Stadt Zürich
Stadtrat

# Beschluss des Stadtrats

vom 25. August 2021

## Nr. 846/2021
## Stadtkanzlei, Volksinitiative «Gratis ÖV für Züri», Rückzug

**IDG-Status: öffentlich**

Die Volksinitiative «Gratis ÖV für Züri» wurde am 9. Februar 2021 in Form der allgemeinen Anregung bei der Stadtkanzlei mit folgendem Wortlaut eingereicht:

Die Stadt trifft die erforderlichen Massnahmen, damit die Benutzung des öffentlichen Verkehrs auf Stadtgebiet, mindestens jedoch des durch die städtischen Verkehrsbetriebe betriebenen öffentlichen Verkehrs, kostenlos ist.

Am 7. April 2021 stellte der Stadtrat das Zustandekommen der Volksinitiative fest (Stadtratsbeschluss [STRB] Nr. 341/2021) und mit Beschluss vom 16. Juni 2021 beantragte er dem Gemeinderat, die Volksinitiative für ungültig zu erklären (STRB Nr. 590/2021, GR Nr. 2021/256). Am 30. Juni 2021 hat der Gemeinderat das Geschäft an die Spezialkommission Sicherheitsdepartement/Verkehr (SK SID/V) zur Beratung überwiesen (GRB Nr. 4135). Eine materielle Behandlung durch den Gemeinderat ist seither nicht erfolgt.

Mit Schreiben vom 12. Juli 2021 (Eingangsdatum Stadtkanzlei) zog das Initiativkomitee die Volksinitiative zurück. Gemäss § 138 d Abs. 1 und 4 i. V. m. § 155 Gesetz über die politischen Rechte (GPR, LS 161) kann die Mehrheit der Mitglieder des Initiativkomitees mit schriftlicher Erklärung die Volksinitiative bis zur Anordnung der Volksabstimmung zurückziehen, sofern der Stadtrat die Abstimmung darüber noch nicht angeordnet hat. Das Initiativkomitee besteht aus dreizehn Personen, von denen sieben Personen die Rückzugserklärung unterzeichneten. Der Rückzug erfolgte vor Anordnung der Volksabstimmung. Die Anforderungen an die schriftliche Erklärung für den Rückzug sind somit erfüllt. Der Gemeinderat wird mit der Mitteilung dieses Beschlusses über den Rückzug der Initiative in Kenntnis gesetzt.

Auf den im Einvernehmen mit dem Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe gestellten Antrag der Stadtschreiberin beschliesst der Stadtrat:

1. Vom Rückzug der Volksinitiative «Gratis ÖV für Züri» wird Kenntnis genommen.
2. Die Stadtkanzlei wird beauftragt, den Rückzug der Volksinitiative im Städtischen Amtsblatt vom 1. September 2021 zu veröffentlichen.
3. Mitteilung an die Stadtpräsidentin, den Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe, die übrigen Mitglieder des Stadtrats, die Stadtschreiberin, den Rechtskonsulenten, die Stadtkanzlei (Abstimmungen und Wahlen und Kanzleidienste), Statistik Stadt Zürich, das Stadtarchiv, das Initiativkomitee, vertreten durch Anna Luna Frauchiger, annaluna.frauchiger@juso.org, und die Parlamentsdienste des Gemeinderats.

Im Namen des Stadtrats
Die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti